

## LT1 OÖ Liga

Grieskirchen - Wallern	0:2
Micheldorf - ASKÖ DONAU Linz	0:5
Edelweiß - Weißkirchen	1:1
Wels FC - Bad Ischl	2:1
Gmundner Milch - St. Marienkirchen/P.	2:0
Andorf - Perg	0:1
St. Valentin - Hertha	3:0
Wallern - St. Valentin	3:0
St. Marienkirchen/P. - Wels FC	2:3
Micheldorf - Weißkirchen	1:2

1 (1) Oedt	(12)	10	1	1	38:13	31
2 (3) Wallern	(13)	9	2	2	29:11	29
3 (2) Hertha	(12)	7	3	2	36:27	24
4 (6) Wels FC	(13)	7	3	3	27:25	24
5 (4) ASKÖ DONAU Linz	(12)	6	4	2	19:10	22
6 (5) Bad Ischl	(12)	6	1	5	16:22	19
7 (8) Gmundner Milch	(12)	5	3	4	15:10	18
8 (12) Weißkirchen	(13)	4	5	4	17:16	17
9 (7) Edelweiß	(12)	5	2	5	23:23	17
10 (10) St. Valentin	(13)	5	2	6	19:24	17
11 (9) Grieskirchen	(12)	4	3	5	12:16	15
12 (11) Micheldorf	(13)	4	1	8	21:26	13
13 (15) Perg	(12)	2	3	7	9:16	9
14 (14) Junge Wikinger Ried	(12)	3	0	9	13:26	9
15 (13) St. Marienkirchen/P.	(13)	2	3	8	18:33	9
16 (16) Andorf	(12)	2	0	10	13:27	6

**ASK ST. VALENTIN – WSC HERTHA 3:0 (1:0). Tore:** 1:0 (34.) Gschwandtner, 2:0 (61.) Orascanin, 3:0 (93.) C. Guselbauer. **St. Valentin:** Haunschmid; Gschwandtner, M. Guselbauer (71. Klepic), Roselstorfer, D. Guselbauer (80. C. Guselbauer); Pardametz, Gschnaidtner, Mitterdorfer, Rabenhaupt; **Orascanin** (70. Bräuer), Vojic. **Sportplatz St. Valentin, 420 Zuschauer, SR Biebl.**

**SV WALLERN – ASK ST. VALENTIN 3:0 (2:0). Tore:** 1:0 (21.) Reinhart, 2:0 (31.) Hasgruber, 3:0 (73.) Reinhart. **St. Valentin:** Haunschmid; Gschwandtner (55. C. Guselbauer), M. Guselbauer, Roselstorfer, D. Guselbauer; Bräuer (62. Aichinger), Pardametz, Gschnaidtner, Mitterdorfer; Rabenhaupt (76. Klepic), Vojic. **Sportplatz Wallern, 250 Zuschauer, SR Muckenhammer.**

○ **Die nächste Runde:**  
**Samstag, 14 Uhr:** ASK St. Valentin - JW Ried.

## I. Liga Nordost

Altenberg - Perg Union 1b	7:1
St. Pant.-Erla - Königswiesen	0:0
Bad Zell - Schönau	0:2
Ried/Rdmk. - B. Kreuzen	2:1
Lasberg - Pabneukirchen	ausg.
St. Valentin SC - Mauthausen	ausg.
Kefermarkt - Mitterkirchen	ausg.

1 (1) Pabneukirchen	(10)	6	2	2	25:10	20
2 (2) St. Valentin SC	(10)	6	2	2	21:12	20
3 (3) Lasberg	(10)	6	2	2	16:9	20
4 (5) Königswiesen	(11)	5	4	2	23:16	19
5 (4) Mauthausen	(10)	6	1	3	15:10	19
6 (7) Ried/Rdmk.	(11)	5	1	5	15:12	16
7 (9) Schönau	(11)	4	4	3	13:15	16
8 (8) St. Pant.-Erla	(11)	3	5	3	16:17	14
9 (6) B. Kreuzen	(11)	4	2	5	25:31	14
10 (10) Altenberg	(11)	3	3	5	20:19	12
11 (11) Kefermarkt	(10)	2	3	5	15:21	9
12 (11) Bad Zell	(11)	2	3	6	15:23	9
13 (13) Perg Union 1b	(11)	2	2	7	13:30	8
14 (14) Mitterkirchen	(10)	1	4	5	14:21	7

**SC ST.PANTALEON – SU KÖNIGSWIESEN 0:0 (0:0).**  
**St.Pantaleon:** Mayrhofer; Geleta, M.Reimann, S.Reimann, Schwarzer; Haumer, Gradascovic, Gaumberger, S.Öfferbauer; Kremlehner (60.R.Öfferbauer), Haider (82.Lal). **Sportplatz St.Pantaleon, 99 Zuseher, SR Oberlauer. Reservisten:** 3:2 Tore: Hamzic, Hinterreiter, Schimbäck; Moser, Pum.

**SC ST. VALENTIN – ASK MAUTHAUSEN abgesagt.**

○ **Die nächste Runde:**  
**Freitag, 19 Uhr:** U. Perg 1b - Bad Zell.  
**Samstag, 14 Uhr:** Mauthausen - Altenberg, Schönau - Ried, Königswiesen - Kefermarkt; **16 Uhr:** Pabneukirchen - Mitterkirchen. **Sonntag, 14 Uhr:** Bad Kreuzen - St. Pantaleon-Erla, Lasberg - SC St. Valentin.

# Mit dem Kunstrasen auf Kriegsfuß

**Oberösterreich | St. Valentin musste sich in Wallern geschlagen geben, zieht nach der englischen Woche aber ein positives Fazit.**

**Von Daniel Hartl**

„In Wallern hat sich leider wieder gezeigt, dass wir keine Spezialisten für den Kunstrasen sind. Wir waren über 90 Minuten spielerisch unterlegen“, gab sich Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter des ASK St. Valentin, nach der bitteren 0:3-Auswärtsniederlage zerknirscht.

Zwei Tage zuvor machte der Aufsteiger beim Heimspiel gegen den Tabellendritten Hertha wesentlich bessere Figur und konnte den fünften Saisonsieg einfahren. „Beide Spiele, sowohl gegen den Tabellenzweiten Wallern, als auch gegen Hertha waren eine große Erfahrung für uns.

Während wir gegen Hertha zu Haushe klar dominiert haben, konnten wir gegen Wallern nicht zu unserem Spiel finden“, setzte Harald Guselbauer fort.

## Ziel für die Hinrunde wurde bereits erreicht

Dennoch blickt Guselbauer durchwegs positiv auf die vergangenen Tage zurück. Das hat auch damit zu tun, dass seine Mannschaft das vor der Saison gesteckte Ziel bereits erreicht hat.

„Wir haben uns 17 bis 18 Punkte für die Hinrunde vorgenommen. Die sind mit dem Sieg gegen Hertha bereits erreicht. Die Richtung, in die

sich die Mannschaft entwickelt stimmt. Daher können wir ein positives Resümee ziehen“, analysierte Harald Guselbauer die bisherigen Leistungen des ASK St. Valentin.

Nun wartet noch ein Heimspiel gegen Junge Wikinger Ried auf die Equipe von Trainer Harald Gschnaidtner, ehe es zu Donau Linz geht, um die erste Saisonhälfte abzuschließen. „Im Heimspiel gegen Ried rechnen wir uns noch einiges aus. Wir wollen zumindest einen Punkt holen, wenn nicht sogar gewinnen, um danach entspannt zu Donau Linz fahren und die Meisterschaft fürs erste zu beenden“, gab St. Valentins Sportlicher Leiter die Marschroute vor.



Wichtige Stütze. Kapitän Peter Roselstorfer (re.) hat nicht unwesentlichen Anteil an der bisher durchwegs positiv ausgefallenen Saison des ASK St. Valentin. Foto: Archiv

## **WALLERN - ASK ST. VALENTIN 0:3.**

Auf Wallerns Kunstrasen hingegen machte St. Valentin keine gute Figur. Die Truppe von Trainer Harald Gschnaidtner kam nicht ins Spiel und musste in der 21. Minute aus abseitsverdächtiger Position den ersten Gegentreffer hinnehmen. Nur zehn Minuten später schlug es erneut im Gehäuse von Schlussmann Wolfgang Haunschmid ein. Dieses Mal diente Wallern eine Standardsituation als Ausgangspunkt. In der Folge traute sich St. Valentin mehr zu und kam auch zu Chancen. Die beste Möglichkeit, zurück ins Spiel zu finden, ließ Daniel Guselbauer nach dem Seitenwechsel aus, als er vom Elfmeterpunkt aus scheiterte. Mit Wallerns drittem Treffer in der 73. Spielminute war das Spiel entschieden.